



## Fraport-Verkehrszahlen im August

Fraport-Verkehrszahlen im August<br /><br />Historischer Höchstwert beim Passagieraufkommen <br />Weiterhin herausfordernde Rahmenbedingungen<br />Im August zählte der Flughafenbetreiber Fraport an seinem Heimatstandort Frankfurt rund 5,8 Millionen Passagiere (plus 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat) und damit so viele wie noch nie in einem Kalendermonat. Der deutliche Zuwachs resultiert neben dem Marktwachstum auch aus Sondereffekten, wie etwa Streiks am Ende des Vorjahresmonats, die zu Flugstreichungen führten. Die Flugplananpassungen der Airlines führen weiterhin dazu, dass sich die Anzahl der Flugbewegungen um 0,6 Prozent auf 42.441 reduzierten. Das Cargo-Aufkommen betrug 173.905 Tonnen (plus 1,5 Prozent). Die Höchststartgewichte lagen bei rund 2,6 Millionen Tonnen (plus 0,1 Prozent). Sie erzielten damit ebenso eine neue Bestmarke für einen Augustmonat wie auch der Pünktlichkeitswert, der 86 Prozent erreichte.<br />Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Stefan Schulte zieht ein differenziertes Fazit: "Wir freuen uns über die die positive Entwicklung im Cargo- und vor allem im Passagiergeschäft. Ich bedanke mich ausdrücklich angesichts der hervorragenden Pünktlichkeitswerte während der aufkommensstarken Sommerferien bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Engagement diese Spitzenwerte nicht möglich gewesen wären." Schulte weist jedoch auf die weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen für sein Unternehmen hin: "Die Airlines haben ihre Angebote konsolidiert, sie reagieren damit auf die Unsicherheiten, die in Europa durch die Schuldenkrise einiger Staaten herrschen. Zusätzlich belastet die Luftverkehrsabgabe die Nachfrage in Deutschland, was einen Wettbewerbsnachteil im europäischen Vergleich darstellt." Für das Gesamtjahr rechnet Fraport weiterhin mit einem Passagieraufkommen in etwa auf Vorjahresniveau. Die laufende Koordinierung für den Winterflugplan mache Hoffnung auf eine leichte Aufstockung von Sitzplatzkapazitäten durch die Fluggesellschaften.<br />Das internationale Flughafenportfolio entwickelte sich auch im August weiter positiv. Insgesamt fertigten die Flughäfen mit Fraport-Mehrheitsbeteiligung mehr als 12,4 Millionen Fluggäste (plus 5,6 Prozent) ab. Hauptwachstumstreiber bleibt der Flughafen Lima (Peru) mit einem Plus von 12,3 Prozent. Die türkische Urlaubsdestination Antalya zählte über 4,1 Millionen Fluggäste und damit 6,6 Prozent mehr als im selben Monat des Jahres 2012. Die Flughäfen Varna und Burgas an der bulgarischen Schwarzmeerküste verzeichneten gemeinsam über eine Million Passagiere (plus 4,8 Prozent).<br /><br />Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide<br />60547 Frankfurt am Main<br />Deutschland<br />Telefon: +49 69 690-0<br />Telefax: 069 690-55071<br />Mail: info@fraport.de<br />URL: <http://www.fraport.de> <br />

## Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de  
info@fraport.de

## Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de  
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.0000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.